

Stadtgeschichte Bietigheim-Bissingen

1975

August

02. August

Zu heftigen Protesten führt die Ankündigung der Bietigheimer Wohnbau, ihr Sozialreferat aus Kostengründen zu streichen. Eine Bürgerinitiative entsteht, die erreichen will, dass wenigstens eine der beiden Sozialarbeiterinnen wieder eingestellt wird.

06. August

Neueröffnung des Geschäftshauses Proksch gegenüber dem Unteren Tor.

09. August

Die SPD löst eine 1974 verlorene Wette ein: Kandidiert Gustav Eppler tatsächlich nicht mehr für den Gemeinderat- Rudolf Neubauer konnte es nicht glauben und streut deshalb mit Fraktionskollegen der SPD auf dem Acker von Gustav Eppler (CDU) Mist aus. Als Lohn für die 2 ½ Stunden Arbeit einigt man sich auf einen Betrag von 1.000,- DM, der je zur Hälfte der Beschützenden Werkstätte Ludwigsburg und dem Städtischen Altersheim Bietigheim-Bissingen zufließen soll.

14. August

Beim Abbruch der brüchig gewordenen Rathaustreppe kommen Wandmalereien (Hirschgeweih mit angehängten Feuereimern) zum Vorschein, die zeigen, dass sich an Stelle der Treppe einmal das städtische Feuerwehrmagazin befunden haben muss.

22. August

Die Sanierung der Hillerschule ist mit einem Kostenaufwand von 1,1 Mio. DM abgeschlossen.

23. August

Die Feuerwehr Bietigheim kann ihr neues Gerätehaus in den Mühlwiesen an der Bleichwörthstraße beziehen. Feierliche Übergabe. Mit dem Bauvorhaben wurde am 8.10.1973 nach sechsmonatiger Planungszeit begonnen, am 1. Mai 1974 waren die Rohbauarbeiten abgeschlossen. Gesamtkosten 3,1 Mio. DM, davon 600.000 DM allein für den Grunderwerb.



Das neue Feuerwehrgerätehaus. Fotograf: unbekannt.

26. August

Als bestes deutsches Team des Jahres 1975 nimmt Bietigheim-Bissingen an der Finalrunde des "Spiel ohne Grenzen" in Ypern teil. Thema der Finalrunde "Die Heirat". Gegner sind Knokkeheist (Belgien), Faldo (Schweiz), Swansea (Großbritannien), Riccione (Italien) und Steenwijk (Niederlande). Die Mannschaft der Stadt muss sich hier mit einem 4. Platz begnügen. Mannschaft und Moderator der deutschen Sendung, Erhard Keller, sind am Freitag, 29.8. zum Pferdemarktsauftakt im Festzelt zu Gast.

28. August

Der mit einem Aufwand von 1,1 Mio. DM errichtete Erweiterungsbau der Sonderschule behinderter Kinder geht in Betrieb. Durch den Neubauteil werden 6 neue Klassenzimmer gewonnen. Einschließlich des Sonderschulkindergartens besuchen gegenwärtig 50 Schüler aus dem nördlichen Kreisteil die Sonderschule B. Wenn alle Arbeiten abgeschlossen sind, können 80 Schüler aufgenommen werden.

Mit der Inbetriebnahme des Kindergartens Farbstraße (Kostenaufwand 1,2 Mio. DM) haben alle Kinder im Alter zwischen drei und sechs Jahren in der Stadt einen Kindergartenplatz.

29. August

Drei Allwetterplätze bei der Jahnturnhalle in Bissingen sind fertiggestellt. Gesamtkosten 400.000 DM.

30. August

Bankdirektor a. D. Willy Hein ist nach längerer Krankheit verstorben. 1904 in Wermutshausen geboren, kommt er 1929 nach Bissingen. Bankdirektor der Bissinger Bank. Hier war er auch 22 Jahre Gemeinderat, davon 15 Jahre stellvertretender Bürgermeister. Zu seinem 65. Geburtstag wurde ihm 1969 das Bundesverdienstkreuz verliehen.

Nach längerer Krankheit stirbt der Träger der Erwin-Bälz-Plakette Paul Heidelbauer. Der 1900 geborene Heidelbauer war Mitglied des Bürgerausschusses 1945, des Gemeinderats ab 1946, stellvertretender Bürgermeister und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Bietigheimer Wohnbau und der Städtebau Bietigheim GmbH. 1954-1971 war er auch Kreisrat. 1971 erhielt er die Eberhard-Ludwig-Verdienst-Medaille des Landkreises Ludwigsburg und die Erwin-Bälz-Plakette.